

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0169 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bericht zum Versorgungsgrad in der Kinderbetreuung 2019/20

Vorlage vom: 11.06.2021

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zum Versorgungsgrad in der Kinderbetreuung für das Jahr 2019/20 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Versorgungsbericht 2019_20

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom

Der vorliegende Bericht 2019/20 zum Versorgungsgrad in der Kindertagesbetreuung in Darmstadt schreibt die vorangegangenen Versorgungsberichte fort und gibt einen aktualisierten Überblick zur Entwicklung der U3- und Ü3-Betreuung bezogen auf das sozialraumorientierte Platzangebot. Der Bericht liefert die derzeitigen Versorgungsquoten und stellt das weitere Ausbauvolumen dar.

Am 31.12.2020 lag die Versorgungsquote im U3-Bereich bei 44,2% und ist somit seit dem letzten Berichtszeitpunkt um 2,2 %-Punkte gestiegen (2018: 42,0%). Die Entwicklung resultiert einerseits aus dem Ausbau der Platzkapazitäten um 66 Plätze. Zudem sind die Geburtenzahlen seit dem Jahr 2018 leicht gesunken, befinden sich aber noch immer auf hohem Niveau. Mit Blick auf die Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches und aus planerischer Sicht ist für die prosperierende Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Versorgungsquote von mindestens 50% als bedarfsgerecht anzusehen.

Die gesamtstädtische Versorgungsquote für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-jährigen Kinder (Schuleintritt) stieg zum Stichtag 31.12.2018 auf 105,9% (2016: 102,6%). Hier konnte durch die Inbetriebnahme weiterer Einrichtungen die Versorgungslage spürbar verbessert werden. Als Versorgungsziel im Bereich Ü3 gilt eine Quote von 105%. Es ist zu berücksichtigen, dass der zuvor beschriebene Anstieg der Geburtenzahlen mit Verzögerung auch im Bereich Ü3 und in der Schulkindebetreuung spürbar werden wird. D.h. in den kommenden Jahren ist mit einem Anstieg der Anzahl anspruchsberechtigter Kinder in diesem Betreuungssegment auszugehen.

Die kommunale Ausbauplanung wird daher kontinuierlich fortgeschrieben und sichert die sukzessive Entwicklung der Betreuungslandschaft gemäß der zuvor genannten Versorgungsziele. Besonderes Augenmerk gilt dabei den bis dato unterversorgten Planungsräumen sowie neu entstehenden Quartieren. Ein weiterer Platzzuwachs sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich ist durch bereits beschlossene, in Umsetzung befindliche, als auch durch projektierte Maßnahmen gewährleistet.

Die große Herausforderung der kommenden Jahre ist der ab 2026 geltende Rechtsanspruch für eine Betreuung im Grundschulalter. Unter Berücksichtigung der verfügbaren Betreuungsplätze in Horten und an Schulen liegt die Versorgungsquote in diesem Bereich am Stichtag 31.12.2020 bei 68,9%. Die Strategiegruppe – Betreuung von Kindern im Grundschulalter in Darmstadt erarbeitet derzeit einen Rahmen für den Platzausbau in Darmstadt.

Darmstadt, 11.06.2021

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin